



<https://biz.li/4i16>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 26. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 28.04.2017 um 12:33 von Redaktion LeineBlitz

Wenn der **TSV Pattensen** Sonntag beim VfL Bückeberg antritt, geht es für beide Mannschaften um nichts mehr. "Trotzdem fahren wir da hin, um zu gewinnen", sagt TSV-Trainer Hanno Kock. Die englischen Wochen machen sich mittlerweile bemerkbar beim TSV, denn es kommen immer mehr verletzte Spieler hinzu. Sonntag werden Sascha Lieber, Georg Schwarz, Fabian Hoheisel, und Christian Tausch verletzungsbedingt ausfallen, darüber hinaus werden Philipp Hoheisel und Tim Hofmann fehlen. "Personell ist es eng, aber dadurch bekommen unsere jungen Talente die Chance, sich im Wettkampf weiterzuentwickeln", zieht Kock das Positive aus der aktuellen Situation. Der **Koldinger SV** hat durch die Siege in den Izurückliegenden Wochen ordentlich Selbstvertrauen getankt und will auch Sonntag gegen die TSV Burgdorf erfolgreich sein. Drei Siege aus den vergangenen vier Spielen sprechen eine deutliche



Pattensens TSV-Schlussmann Pascal Schaar könnte Sonntag gegen den VfL Bückeberg im Blickpunkt stehen. / Foto: R. Kroll

Sprache. "Die Jungs tun alles, um den Klassenerhalt noch zu schaffen. Die Stimmung ist hervorragend und das Selbstvertrauen ist wieder da. Die TSV Burgdorf ist ein starker Gegner, aber wir werden uns nicht verstecken", sagt KSV-Trainer Diego de Marco. Unabhängig von der Klassenzugehörigkeit in der kommenden Saison hat der KSV von fast allen Spielern die Zusage für die kommende Saison erhalten. "In der nächsten Woche sprechen wir mit den noch fehlenden zwei bis drei Spielern. Ich gehe davon aus, dass auch diese Gespräche positiv verlaufen werden. Die Jungs fühlen sich im Verein wohl und bleiben deshalb, egal in welcher Liga wir nächste Saison spielen", sagt de Marco. Die Ausgangslage vor dem Spiel des **SV Germania Grasdorf** gegen die **SV Arnum** könnte gegensätzlicher kaum sein. Die Arnum liegen drei Punkte hinter dem Tabellenführer und können sich noch berechnete Hoffnungen machen, am Ende der Saison aufzusteigen. In Grasdorf sieht es da ganz anders aus. Nach elf Spielen ohne Sieg beträgt der Abstand zum ersten Abstiegsplatz nur noch einen Punkt. "Die Tabelle müssen wir ausblenden. Die Germanen haben letzte Woche 4:0 beim Tabellenletzten verloren. Da werden sie sicherlich hochmotiviert in das Spiel gehen, um eine Trotzreaktion zu zeigen. Darauf müssen wir vorbereitet sein", sagt Arnnums Trainer Tobias Brinkmann. Personell sieht es bei der SVA nicht so rosig aus. Neben den Langzeitverletzten werden Sonntag auch Onat Icgül (gesperrt), Marvin Wlodarski (Arbeit) und Tim Romei fehlen. "Wir werden Unterstützung aus der A-Jugend und der Ü32-Mannschaft in Anspruch nehmen müssen", sagt Brinkmann. Der **SC Hemmingen-Westerfeld** empfängt Sonntag den FC Springe. Für beide Mannschaften ist die Saison gelaufen. "Beide werden sicherlich nicht mehr ans Limit gehen", sagt SC-Trainer Semir Zan im Hinblick auf die Partie. Sorgen bereitet dem Trainer die personelle Situation. Arnfried de Vries und Metehan Kayhan werden verletzungsbedingt bis zum Saisonende ausfallen. Deshalb werden Jan Bösselmann aus der A-Jugend, Max Stade aus der zweiten Mannschaft und Towart Karsten Rump aus der dritten Mannschaft aushelfen. "Wir bekommen gerade so 14 Spieler zusammen", sagt Zan.